

nergie

nachfrage nach
rdergeldern gross

mit dem Energie-Förderprogramm 2022 unterstützte Kanton Zug erstmals mit derbeiträgen den Ersatz Öl-, Gas- oder Elektroheizung durch eine erneuerbare Heizung. Laut Mitteilung des Energieamtes ist das Angebot rege genutzt. Rund 450 Projekte wurden mit Beiträgen im Umfang von insgesamt 10 Millionen Franken unterstützt werden. Besonders beliebt waren Luft-Wasser-Wärmepumpen, Erdwärmepumpen oder der Anschluss an den Wärmeverbund. Gross ist auch die Nachfrage nach Erdgeldern für die Sanierung der Gebäudehülle und den Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht GEAK Plus.

ist eine Heizung zehn Jahre sollte mit der Planung verbunden werden. Eine gute Möglichkeit dazu bietet der Beratungsbericht GEAK Plus. Dieser dokumentiert den energetischen Zustand eines Gebäudes und zeigt langfristige Varianten. Der Kanton unterstützt den GEAK Plus mit einer Pauschale von 1000 Franken. **pd**

ere Infos www.zg.ch/behoerden/direktion/energiefachstelle/eudeprogramm

Kristall-Club

Kräftige Unterstützung für den EVZ

Sechs Donatoren-Clubs unterstützen den EVZ. Einer davon ist der Kristall-Club. Ihm steht Yves Neupert seit über zehn Jahren vor.

Florian Hofer

«Ich bin in Muri aufgewachsen», erzählt der 52-Jährige. Dort wo auch der aktuelle EVZ-Präsident Hans-Peter Strebelt

«Unser Ziel ist es, den EVZ finanziell markant zu unterstützen.»

Yves Neupert,
Präsident Kristall-Club

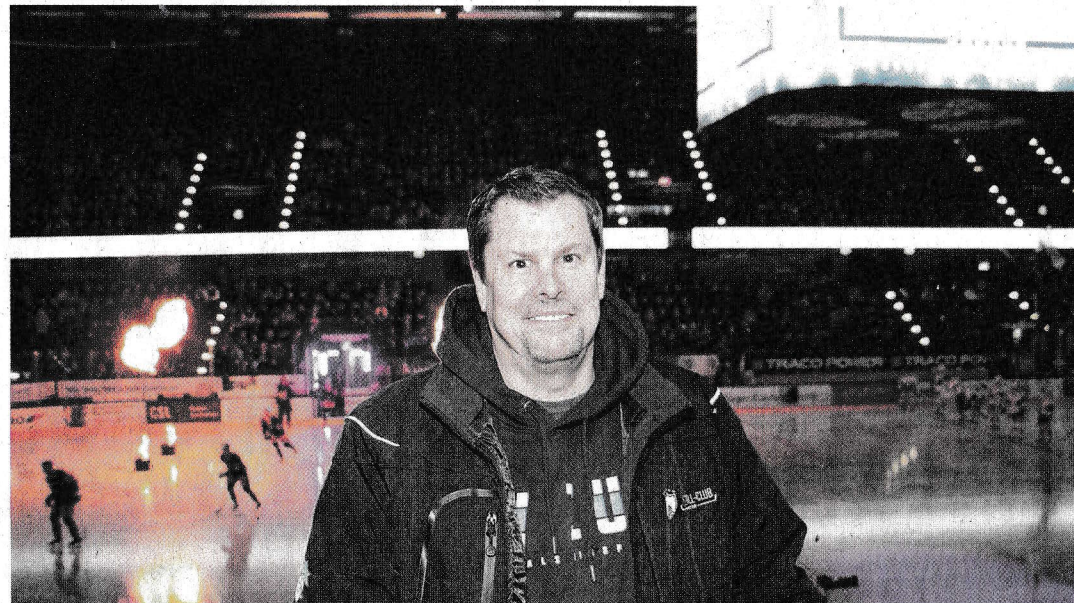
her ist. «Er war ja unser Dorfapotheker, daher kannte ich ihn schon als Kind», erzählt der Präsident des Donatoren-Clubs, dem etwa 170 Privatpersonen, KMU und sonstige Sponsoren angehören. «Unser Ziel ist es, den EVZ finanziell markant zu unterstützen sowie den Zusammenhalt und die Kameradschaft unter den Club-Mitgliedern zu pflegen und zu

fördern», erklärt er. Knapp 400 000 Franken pro Jahr kommen aus den Mitgliedsbeiträgen zusammen. Die Tendenz ist steigend. «2022/2023 waren es 399 000 Franken», sagt Neupert. In den 35 Jahren, in denen die Kristall-Club-Mitglieder schon Geld für den EVZ sammeln, sind in Form von Donatoren-Beiträgen etwa 35 Millionen Franken inklusive der Sitzplätze zusammengekommen.

Mitglieder profitieren von Saisonkarten und Events

Doch die Kooperation und Unterstützung gehen über das finanzielle Engagement hinaus. «Der EVZ kann vom grossen und breit abgestützten Beziehungsfeld der Kristall-Club-Mitglieder profitieren, sei es zum Beispiel im Sponsoring-Bereich oder bei der Mitarbeit an Veranstaltungen», so Neupert, der in Rotkreuz als Immobilien-spezialist tätig ist, weiter.

Nebst der planbaren finanziellen Unterstützung wird innerhalb der Vereinigung im Rahmen von gesellschaftlichen und sportlichen Anlässen auch Möglichkeit geboten, Kontakte untereinander zu pflegen und zu fördern, Beziehungen anzuknüpfen und zu unterhalten



Als grosser EVZ-Fan und Präsident der Donatoren-Vereinigung Kristall-Club ist Yves Neupert oft in der Bossard-Arena anzutreffen.

Bild: Florian Hofer

sowie eigene Firmen und Produkte zu präsentieren. Den Mitgliedern werden über das ganze Jahr verteilt verschiedene Vorteile und Anlässe wie Saisonkarte mit Sitzplatz im VIP-Sektor, Parkplatz und das Abo der EVZ-Zeitschrift «Eiszeit» geboten. Auch der Zugang in den «Legends Club» mit exklusivem VIP-Bereich, ein «Meet &

Greet» mit der EVZ-Crew und Mannschaft sowie spezielle Events wie Donatoren-Gala, «Crystal Night», «Fire & Smoke», «Billard & Bowling», «Curling and Cheese», «Family Brunch», Auswärtsspiele und «Xmas Luncheons» sind im Mitgliederpaket enthalten. Wobei der Zugang zu Jahressitzplätzen auch über den Kristall-Club nicht

sicher ist. «Es gibt ja keine freien Saisonabos mehr», sagt Neupert. Abhilfe könne der Stadionneubau schaffen.

Mit den anderen Donatoren-Clubs sind Neupert und sein Team in regem Austausch: «Wir sind der aktivste Club», so der «Kristaller»: «Wir sollten alle an einem Strick ziehen, weil es ja um den EVZ geht.»

SCHAUFENSTER